

# Rindfleischetikettierungsangabe gemäß Kennzeichnungs- und Registrierungssystem „bos“<sup>1</sup>

## „AMA Gute Agrarische Praxis - W“<sup>2</sup>

Verantwortlicher Spezifikationsbetreiber: Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH. (AMA-Marketing)  
 Programmbetreiber: Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH. (AMA-Marketing)  
 Ansprechperson: Herr DI Siegfried Rath, Tel.: 01/33151-439; siegfried.rath@ama.gv.at

Etikettierungsangabe <sup>3</sup>	Kriterien	Anmerkungen zur Umsetzung
<p>„AMA Gute Agrarische Praxis - W“</p>	<p><b><u>Produktionsweise</u></b></p> <p>Die Produktionsweise erfolgt gemäß den Kriterien der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ i.d.g.F.</li> <li>• AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Haltung von Milchkühen“ i.d.g.F.</li> </ul> <p>Die landwirtschaftlichen Erzeuger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben entweder einen gültigen AMA-Gütesiegel-Erzeugervertrag „Rinderhaltung“ <u>oder</u></li> <li>- einen gültigen AMA-Gütesiegel-Erzeugervertrag „Haltung von Kühen“</li> </ul>	<p>Viehverkehrsschein</p> <p>AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS)</p>

<sup>1</sup> ACHTUNG: Sämtliche im Rahmen des Markenprogramms gekennzeichneten Rinder sind über das Rindfleischkennzeichnungssystem „bos“ oder ein von der AMA-Marketing anerkanntes Rindfleischkennzeichnungssystem abzuwickeln.

<sup>2</sup> „W“ steht ursprünglich für „weiblich“; aufgrund der systematischen Analogität wurde auch die Kennzeichnung der Kälber aus AMA-Gütesiegel-Landwirtschaft mit „AGAP-W“ ermöglicht.

<sup>3</sup> Die Genehmigung erfolgt ausschließlich im System „bos“. Ein markenrechtlicher Schutz wird durch die Genehmigung der AMA-Marketing nicht erworben.

	<p><b><u>Herkunft</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geboren in: AT</li> <li>- Aufgezogen in: AT und AMA-Gütesiegel-Landwirt Rinder: mind. letzte 6 Monate vor Schlachtung Kälber: mind. letzte 2 Monate vor Schlachtung</li> <li>- Geschlachtet in: AT und AMA-Gütesiegel-Schlachtbetrieb oder AMA-Biosiegel-Schlachtbetrieb</li> </ul> <p><b><u>Anerkennung von Bio-Tieren</u></b> Tiere aus nachweislich biologischer Haltung werden für eine „AGAP - W“-Kennzeichnung anerkannt.</p> <p><b><u>Klassifizierung</u></b></p> <p>AMA-Gütesiegel-Betriebe „Rinderhaltung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Tierkategorie:</u> Kuh (D)</li> <li>- <u>Tierkategorie:</u> Kalb (V)</li> </ul> <p>AMA-Gütesiegel-Betriebe „Haltung von Milchkühen“ und Bio-Betriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Tierkategorie:</u> Kuh (D)</li> <li>- <u>Tierkategorie:</u> Kalbin (E)</li> <li>- <u>Tierkategorie:</u> Kalb (V)</li> </ul> <p>Tiere, mit <u>„Negativkennzeichnung“</u> am <u>Viehverkehrsschein</u> (z.B. Schlachtung innerhalb der „doppelten Wartefrist“ nach Medikamenteneinsatz) dürfen <u>nicht</u> im Rahmen des Programms „AGAP - W“ gekennzeichnet werden.</p>	<p>Viehverkehrsschein</p> <p>unabhängige Kontrolle durch den Klassifizierungsdienst, Bio-Zertifikat</p> <p>unabhängige Kontrolle durch den Klassifizierungsdienst Viehverkehrsschein</p> <p>Verpflichtende Teilnahme der Vertriebskette ab Schlachtbetrieb am AMA-Gütesiegel-Programm „Frischfleisch“ (Tierkategorie: Rind, Kalb) bzw. am AMA-Biosiegel-Programm (Tierkategorie: Rind, Kalb)</p>
--	---	--

	<p><b><u>Zerlegebetriebe</u></b></p> <p>Die Zerlegung von Fleisch mit der Angabe „AMA Gute Agrarische Praxis - W“ erfolgt in eigenen Zerlegechargen in AMA-Gütesiegel-Zerlegebetrieben oder AMA-Biosiegel-Zerlegebetrieben.</p>	<p>} Kontrollstelle für Rückverfolgbarkeit</p>
	<p><b><u>Begleitdokumentation</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „AMA Gute Agrarische Praxis - W“</li> <li>oder</li> <li>- „AGAP - W“</li> </ul>	<p>} <b><u>Angabe auf Warenbegleitdokumenten:</u></b> Die Etikettierungsangabe muss auf den entsprechenden Begleitdokumenten aufscheinen. z.B. „AGAP - W-Vorderviertel“</p>

### Eigenkontrolle und Verantwortlichkeit des Programmbetreibers

Die Einhaltung der Anforderungen des Systems „bos“ und der Angabe „AMA Gute Agrarische Praxis - W“ (kurz: AGAP - W) ist regelmäßig durch Eigenkontrollen zu überwachen. Es sind stichprobenartig die ordnungsgemäße Kennzeichnung sowie die Nachvollziehbarkeit der Warenströme aufgrund der Dokumentationen zu überprüfen. Zusätzlich zum Viehverkehrsschein übermittelt der Programmbetreiber dem Klassifizierungsdienst die die AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS), in welchen die lieferberechtigten AMA-Gütesiegel-Landwirte aufgelistet sind. Die AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS) wird bei Bedarf, spätestens aber am Freitag für die Schlachtung der Folgewoche durch den Programmbetreiber aktualisiert. Eine eigenständige Wartung der elektronischen Dispoliste ist unter [www.oefk.at](http://www.oefk.at) möglich.

### Unabhängige Kontrolle

Der Verantwortliche für eine ordnungsgemäße Kontrolle des Viehverkehrsscheins (gemäß beiliegendem Muster) ist das Klassifizierungsorgan. Das Klassifizierungsorgan darf nur Tiere mit obiger Etikettierungsangabe kennzeichnen, welche die Anforderungen der gültigen Spezifikation erfüllen und deren Erzeuger in der AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS) aufscheint. Die AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS) ist in der Klassifizierungssoftware regelmäßig zu aktualisieren.

Rinder und Kälber aus nachweislich biologischer Haltung werden zur Kennzeichnung mit „AMA-Gute Agrarische Praxis - W“ (kurz: AGAP - W) anerkannt.

Nach Überprüfung aller Kriterien wird die Angabe „AMA Gute Agrarische Praxis - W“ bzw. „AGAP-W“ am Schlachtkörperetikett angebracht (siehe Anlage).

### Überkontrolle

Die Einhaltung der Richtlinie „bos“ und der speziellen Kriterien dieses Markenprogramms werden auf allen betroffenen Marktstufen von der AMA-Marketing bzw. der zugelassenen Kontrollstelle überprüft. Auf Verlangen sind die entsprechenden Dokumente/Aufzeichnungen der AMA-Marketing bzw. der zugelassenen Kontrollstelle zur Verfügung zu stellen.

Mit Kugelschreiber in Blockschrift ausfüllen und fest aufdrücken!

Viehverkehrsschein / Lieferschein<sup>®</sup>

(Council VO (EC) 609/2004, Anhang II, Abschnitt III / gilt gleichzeitig als TRANSPORTBESCHEINIGUNG VO (EC) Nr. 1290/2005 sowie Tiertransportgesetz 2007 und SCHLACHTPRÄMIENTBEKÄMPFUNG)



K 2850001:

Verbleibt beim Landwirt

DVR 0024275

**LANDWIRT**

LFBIS-Nr.:

(Identifikationsnummer des Betriebs)

Max Musterbauer

Vorname Hof Nachname T

Straße 1234 Haus-Nr. Musterdorf

PLZ Ort

Telefon-Nr. Telefax

email

Angaben zur Vermarktung: (Zutreffendes ankreuzen)

AMA-Gütesiegel<sup>®</sup>

BIO<sup>®</sup>

Pannschalter Betrieb im Sinne des USG (12% MWSt)  
(falls dies nicht zutrifft, ist dieser Satz zu streichen)

**ZWISCHENHÄNDLER**

AMA-Klienten-Nr.:

(Identifikationsnummer des Betriebs)

Anschrift (Stempelgröße)

**KÄUFER (z.B. Schlachtbetrieb, Landwirt)**

LFBIS-/AMA-Kl.-Nr.:

Mustermann GmbH

Anschrift (Stempelgröße, AMA-Klienten-Nr.)

Betreuungstierarzt (Name und Anchrift):  
Dr. Musterarzt

Kennzeichen KFZ: W 1111 AB

Entladeort/-land: AT, Musterhausen

Verladeort/-land: AT, Musterdorf

Transportbeginn: 06:00

Letzte Fütterung/Tränkung: 18.09.18, 19:00

Voraussichtliche Transportdauer in h: 2 h

Letzte Fütterung/Tränkung: (Datum/Uhrzeit)

Lfd. Nr.	Vollständige Ohrmarken-Nr.	Schlachtung	Kategorie Stier, Ochs Kuh, Kalbin Kalb w'ein	Geburtsdatum	Land der Geburt	Länder der Aufmcht Mast	Einstell-datum (Zukaufdatum)	Rasse (Kreuzung)	Nähere Angaben z.B. BIO, offene Wartezeit <sup>Ⓢ</sup> Impfung <sup>Ⓢ</sup>
Bsp.	AT 399 291 411	<input checked="" type="checkbox"/>	Kuh	15.06.1998	AT <sup>Ⓢ</sup>	AT <sup>Ⓢ</sup>	3.12.2001	Fleckvieh (FV)	
1	AT 123456789	<input checked="" type="checkbox"/>	Kuh	01.01.2017	AT	AT ----			
2		<input type="checkbox"/>							
3		<input type="checkbox"/>							
4		<input type="checkbox"/>							
5		<input type="checkbox"/>							
6		<input type="checkbox"/>							
7		<input type="checkbox"/>							
8		<input type="checkbox"/>							

Jeder Unterfertigende bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er berechtigt ist, die ihn betreffenden Angaben zu machen, diese der Wahrheit entsprechen sowie die rückseitig angeführten Erklärungen und Bedingungen – insbesondere die Datenschutzerklärung – zustimmend zur Kenntnis genommen wurden und die Erfüllung der obliegenden Pflichten gewährleistet wird. Es wurden bei der letzten Lieferung vom amtlichen Tierarzt des Schlachthofs keine zum Schutz der öffentlichen Gesundheit relevanten Abweichungen zurückgemeldet.

19.09.2020, M. Musterbauer 19.09.2020, Transporteur


Lieferant und Unterschrift Daten und Unterschrift Daten und Unterschrift

Landwirt Zwischenhändler / Transporteur Käufer


- Ⓢ Als Aufdruckeichen verwendbar. Bei Aufdrucken im Rahmen von Vorstapungen bzw. Viehmarken ist nur ein Tier pro Viehverkehrschein anzugeben.
- Ⓢ Beim AMA-Gütesiegel muss vor der 1. Lieferung ein gültiger Erzeugervertrag mit der AMA Marketing GmbH zur Lieferung von Masttieren und/oder Mastkälbern abgeschlossen worden sein.
- Ⓢ Anerkannter BIO-Betrieb mit gültigem Kontrollvertrag.
- Ⓢ AT ist eine internationale Abkürzung für Österreich. Es sind alle EU- und Nicht-EU-Staaten der Aufmcht, Mast etc. anzugeben.
- Ⓢ Bei Tieren mit offener Wartezeit ist gemäß Abgabeblog das Ende der Wartezeit sowie der Name des Arzneimittels anzugeben (Schlächtere nur nach abgelaufener Wartezeit).
- Ⓢ Angabe des Impfdatums der 2. Blausaugen (BT)-Impfung (Hinweis: Tiere die nicht unmittelbar zur Schlachtung bestimmt sind, dürfen nur nach vollständiger BT-Impfung verbracht werden).

\* Zur Kennzeichnung der Angabe „AGAP-W“ ist die Bestätigung der Teilnahme am AMA-Gütesiegel-Programm seitens der Landwirte nicht verpflichtend. Die Absicherung erfolgt über die AGAP-W-Lieferliste (inkl. LFBIS).

# Beispiel für ein Schlachtkörperetikett mit der Angabe „AMA Gute Agrarische Praxis - W“

Max Mustermann GmbH Musterweg 3 1234 Musterdorf		AT 12345 EG	
		geschlachtet in: ÖSTERREICH (AT)	
Schlacht-Nr.: 03801			
<b>DU 3</b>			
Gewicht (warm): 505 kg Ohr-Nr.: AT 234 567 899 Schlachtdatum: 19.09.2020			
A123456	<b>STN</b>	Kl.Nr. <b>009</b>	
geboren in: <b>AT</b>		aufgezogen in: <b>AT</b>	
<b>AGAP - W</b>			
			
(251)040234567899			

# Beispiel für ein Zerlegeetikett mit der Angabe “AMA Gute Agrarische Praxis - W”

Max Mustermann GmbH Musterweg 3 1234 Musterdorf		AT-12345 EG	
		zerlegt in: Österreich (AT)	
Fleischart/Kategorie  <b>Rindfleisch</b>	geboren in: <b>AT</b>	aufgezogen in: <b>AT</b>	
	geschlachtet in: <b>AT 12345 EG</b>	zerlegt in: <b>AT 12345 EG</b>	
Artikel AGAP-W-Beiried	Ident-Nr. <b>2020/15</b>		
A123456			